

#1848heute

Die Revolution von 1848/49
europäisch denken.
Erforschen, Erinnern und
Vermitteln eines gemeinsamen
demokratiegeschichtlichen
Kapitels.

Vor 175 Jahren erschütterte, begeisterte und veränderte ein Ereignis Europa, das die Zeitzeug:innen klar als ein „europäisches“ Ereignis erlebten. Doch was bedeutet die Revolution von 1848/49 heute und wie kann sie zeitgemäß erforscht, erinnert und vermittelt werden? Die 3. Jahrestagung des Jubiläumsnetzwerks geht diesen Fragen nach. Sie steht allen an Demokratiegeschichte und der Revolution vor 175 Jahren interessierten Menschen offen. Gemeinsam werden transnationale Dimensionen sowie die Rolle von Akteur:innen, Technik, Gender und politischen Ideen in der Revolution diskutiert.

Informationen

Termin
Do 16. – Fr 17. März 2023

Veranstaltungsort
Humboldt Forum
Schloßplatz 1, 10178 Berlin

Ansprechpartner
Johann Gerlieb
(Friedhof der Märzgefallenen / Paul Singer e.V.)
Telefon: 030 – 58739039
gerlieb@paulsinger.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. März 2023 unter:
anmeldung@paulsinger.de

Die Tagung ist in Brandenburg und Berlin als Lehrkraftfortbildung akkreditiert.
Die Teilnahme als Fortbildung ist an einem oder beiden Tagen möglich
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Während der Tagung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt.
Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!

Eine Veranstaltung des Ausstellungs- und Gedenkortes Friedhof der Märzgefallenen
in Kooperation mit der Bundesarchiv-Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der
deutschen Geschichte und dem Historischen Museum Frankfurt



Gefördert durch



Humboldt Forum
Berlin

DO 16. – FR 17.
März 2023

#1848heute

Europäische Jahrestagung

des Jubiläumsnetzwerks
175 Jahre Revolution 1848/49



PROGRAMM

Do 16. März 2023

ANKUNFT

→ Kleines Foyer & SAAL 1
(Humboldt Forum)

ab 9.00 Uhr

**Akkreditierung und
Projektausstellung (CfP)**

**Eröffnung eines
temporären Denkmals**
(Schlossplatz)

10.00 Uhr

Begrüßung und Grußworte

Sigrid Klebba, Staatssekretärin a.D.,
Vorsitzende Paul Singer e.V.
Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh,
Generalintendant Humboldt Forum
Ana-Maria Trăsnea, Staatssekretärin
für Engagement-, Demokratie-
förderung und Internationales

TAGUNGSBEGINN

→ SAAL 1
(Humboldt Forum)

10.30 Uhr

Eröffnung

Dr. Susanne Kitschun, Leiterin
Ausstellungs- und Gedenkort
Friedhof der Märzgefallenen,
Dr. Dorothee Linnemann, Kuratorin
Grafische Sammlung, Fotografie,
Medien und Kommunikation,
Historisches Museum Frankfurt,
Dr. Elisabeth Thalhofer, Leiterin
Bundesarchiv-Erinnerungsstätte
für die Freiheitsbewegungen in der
deutschen Geschichte Rastatt

10.35-10.45

Grußwort

Ana-Maria Trăsnea, Staatssekretärin
für Engagement-, Demokratie-
tieförderung und Internationales

10.50-11.00 Uhr

Einführung

Johann Gerlieb,
Wissenschaftlicher
Projektleiter, Friedhof
der Märzgefallenen

SEKTION 1

**Der Platz der
Revolution 1848/49
in der europäischen
historisch-politischen
Bildungsarbeit**

→ SAAL 1

(Humboldt Forum)

11.00-12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Thomas Krüger,
Präsident Bundeszentrale
für politische Bildung
Dr. Alexandra Bleyer,
Historikerin und Buchautorin
Basil Kerski, Leiter Europäisches
Solidarność-Zentrum (Gdańsk);
Vice-Chair Wissenschaftlicher
Beirat (Haus der Europäischen
Geschichte)

–
Moderation: Harald Asel,
Moderator & Redakteur
(rbb24 Inforadio)

SEKTION 2

**Revolution oder
Revolutionen?
Transnationale Revo-
lutionsgeschichte**

→ SAAL 1

(Humboldt Forum)

12.10-12.30 Uhr

**Impulsvortrag 1
Serialized Revolutions.**

New Media in 1848/1849
(Englisch, digital)

Prof. Dr. Clare Pettitt, Grace 2
Professor, Faculty of English
(University of Cambridge)

12.35-12.55 Uhr

Impulsvortrag 2

**1848 – eine amerikanische
Revolution? Verflechtungen,
Modelle und Dystopien
einer transatlantischen
Ideengeschichte**

Prof. Dr. Axel Körner,
Professor für Neuere Kultur-
und Ideengeschichte,
Universität Leipzig; Honorary
Professor Department of History,
University College London

12.55-13.15 Uhr

Diskussion

–
Moderation: Johann Gerlieb

13.15-14.15 Uhr

Lunch

SEKTION 3

**Über Grenzen hinweg.
Europäischer Aktivismus
vom Vormärz bis zur
Revolution 1848/49**

→ SAAL 1

(Humboldt Forum)

14.20-14.40 Uhr

Impulsvortrag 3

**London, 10 April 1848:
The Photographs and the
Chartist Crowd**
(Englisch)

Prof. Dr. Fabrice Bensimon,
Professor für Neuere Geschichte
Großbritanniens (Sorbonne
Université/Institut universitaire
de France)

14.45-15.05 Uhr

Impulsvortrag 4

**Transnationaler Aktivismus.
Akteur:innen zwischen
Ungarn und Deutschland**

Dr. Heléna Tóth, Akademische
Oberrätin auf Zeit am Lehrstuhl
für Neuere und Neueste
Geschichte (Universität Bamberg)

15.05-15.25 Uhr

Diskussion

–
Moderation:

Dr. Dorothee Linnemann

15.25-16.15 Uhr

Kaffeepause

SEKTION 4

**Städtische Milieus
und ihre Bedeutung
in der europäischen
Revolution**

→ SAAL 1

(Humboldt Forum)

16.20-16.40 Uhr

Impulsvortrag 5

**Die Unterschichten als
zentrale Akteure der
Revolution von 1848**

Prof. Dr. Rüdiger Hacht-
mann, Senior Fellow, Leibniz-
Zentrum für Zeithistorische
Forschungen Potsdam

16.45-17.05 Uhr

Impulsvortrag 6

**„[...] wenn selbst Frauen
sich des politischen
Stoffes der Zeit
bemächtigen [...]“.
Geschlechtsspezifische
Handlungsspielräume
in der Revolution 1848**

Prof. Dr. Gabriella Hauch,
Leiterin des Schwerpunktes
Frauen- und Geschlechter-
geschichte der historisch-
kulturwissenschaftlichen
Fakultät (Universität Wien)

17.05-17.25 Uhr

Diskussion

–
Moderation:

Dr. Elisabeth Thalhofer

OPTIONAL

**Festveranstaltung
Die Revolution
von 1848/49 und
ihre Relevanz in der
aktuellen Zeit**

(Festsaal, Abgeordneten-
haus von Berlin,
Niederkirchnerstraße 5,
10117 Berlin)

ab 18.00 Uhr

Einlass

18.30-18.40 Uhr

Begrüßung

Präsident:in des Abgeord-
netenhauses von Berlin

18.45-18.55 Uhr

Einführung

Dr. Susanne Kitschun

19.00-19.45 Uhr

Festvortrag

Sir Christopher Clark,
Regius Professor of History
(Cambridge University)

ab 20.00 Uhr

Empfang

(Casino des
Abgeordnetenhauses)

Fr 17. März 2023

ANKUNFT

→ Kleines Foyer & SAAL 1
(Humboldt Forum)

9.30-10.00 Uhr

**Projektausstellung,
Kaffee- und
Getränkeauswahl**

PRAXISFORUM

→ SAAL 1

(Humboldt Forum,
Seminarräume 1-3)

10.00-10.30 Uhr

**Präsentation
von Praxisprojekten
(Call for Projects)**

10.30-12.30 Uhr

**Praxisforum mit
parallelen Workshops**

WORKSHOP 1

**1848/49 im Stadtraum
sichtbar machen**

WORKSHOP 2

**Umkämpftes Erinnern –
Die Revolution, Diversität,
europäische und nationa-
listische Perspektive**

WORKSHOP 3

**Revolution „leicht“ gemacht?
Niedrigschwellige Vermitt-
lungskonzepte zu den
Ereignissen von 1848/49**

WORKSHOP 4

**Eine Revolution unter
vielen: Lernort statt
Klassenraum? – Ziele,
Ambivalenzen und Gren-
zen in der historisch-poli-
tischen Bildungsarbeit**

12.30-13.45 Uhr

Lunch

13.45-14.15 Uhr

Ergebnispräsentation

TAGUNGSABSCHLUSS

→ SAAL 1

(Humboldt Forum)

14.15-15.15 Uhr

Abschlusspodium

Prof. Dr. Anke John,
Professorin für Geschichts-
didaktik (Universität Jena)
Dr. Kerstin Wolff, Archiv der
deutschen Frauenbewegung,
Forschungsinstitut und
Dokumentationszentrum
Dr. Michael Parak, Geschäftsführer
Gegen Vergessen –
für Demokratie e.V.
Abelina Junge, Wissenschaftliche
Mitarbeiterin Institut
für Didaktik der Demokratie
(Leibniz Universität Hannover)

–
Moderation: Dr. Clemens Rehm,
Stv. Präsident Landesarchiv
Baden-Württemberg

15.15-15.30 Uhr

**Schlusswort und
Ausblick**

Dr. Susanne Kitschun,
Dr. Dorothee Linnemann,
Dr. Elisabeth Thalhofer

OPTIONALES PROGRAMM

u.a. Humboldt Forum

16.00-17.30 Uhr

OPTIONAL

Führungen und
Stadterkundungen
zu 1848/49 in Berlin

Sa 18. März 2023

11.00-22.00 Uhr

OPTIONAL

Teilnahme am Berliner
Demokratiewochenende